

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander
Frauenreferentin

und

LT-Abg. Margit Angerlehner
Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft

Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger
Stadt Linz

Mag.^a Anna Kneidinger
SKODA Österreich

Stefanie Poxrucker
Musikerin und Komponistin

Virginia Ernst
Organisatorin und Singer/Songwriterin

am 23. Jänner 2023

zum Thema

„Starke Stimmen. Starke Frauen. Starkes Land“

**Land OÖ und Poxrucker Sisters senden starkes
musikalisches Zeichen zum Weltfrauentag**

Weitere Gesprächsteilnehmerinnen:

- Christina und Magdalena Poxrucker, Poxrucker Sisters
- Sabine Kronberger, Chefredakteurin Welt der Frauen
- Katharina Schicho, The Schick Sisters
- Mella Casata, Musikerin
- Lika Doss, Musikerin
- Brassessoires, Damenbrassquintett

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Frauenreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander ist überzeugt:

„Starke Stimmen. Starke Frauen. Starkes Land. Dieses Motto steht im Land der Möglichkeiten für unsere tiefste Überzeugung, dass in Oberösterreich nicht das Geschlecht über einen erfolgreichen Weg bestimmen darf.“

„Musik begleitet uns täglich, ob im Büro, im Supermarkt oder im Auto. Der Musik sind auch keine Grenzen gesetzt. Man muss aber wissen, dass Frauen in der Musik immer noch stark unterrepräsentiert sind. Wir brauchen mehr Frauen in der Musik, wir brauchen mehr Frauen im Kulturbereich. Ich bin stolz, dass es in Oberösterreich so mutige Musikerinnen gibt, die sich mit Engagement und Herzblut für mehr Gleichberechtigung einsetzen. Mit großer Freude unterstütze ich die Poxrucker Sisters dabei, denn für mich ist klar: Land der Möglichkeiten heißt Land der Chancengleichheit“, so die **oberösterreichische Frauenreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander.**

„Starke Stimmen. Starke Frauen. Starkes Land“ – Musikalisches Zeichen zum Weltfrauentag

Am 07. März 2023 – einen Tag vor dem Weltfrauentag – laden die Poxrucker Sisters als Gastgeberinnen großartige Künstlerinnen aus (Ober-)Österreich auf die große Bühne. Dieses besondere Konzert findet anlässlich des Weltfrauentages (8. März 2023) im Brucknerhaus Linz statt. Während Line-Ups und Kulturprogramme immer noch fest in männlicher Hand sind, wird hier Talent, Können, Inspiration und Wert der Musik von Frauen aus Österreich aufgezeigt. Ziel des Abends ist es, mit Musik von Frauen aus (Ober-)Österreich insbesondere Frauen zu erreichen und die Anliegen des Weltfrauentags zu feiern. Weiters sollen Frauenthemen aufgegriffen werden, in die Veranstaltung einfließen und niederschwellig thematisiert werden.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit renommierten Künstlerinnen und spannenden Newcomerinnen aus Österreich auf einer Bühne zu stehen. An diesem Abend zeigen wir Talent, Können und Wert heimischer weiblicher Musikacts und in der Musik gilt wie im

*Miteinander: Gemeinsam sind wir besser! Und natürlich freuen wir uns auf unseren Auftritt. Ein besonderes Highlight wird die LIVE Premiere unseres neuen Songs "NA", den wir gemeinsam mit Katharina Straßer Ende Februar veröffentlichen und am 7. März erstmals gemeinsam live auf der Bühne präsentieren. Ein Song, der genau zu den Anliegen des Weltfrauentages passt: Eine Hymne für Selbstbestimmung und Bestärkung“, sagt **Stefanie Poxrucker von den Poxrucker Sisters**.*

*„Ich freue mich, dass sich drei starke Frauen aus unserem Bundesland hier engagieren und von Oberösterreich ausgehend ein starkes Zeichen für mehr Gleichberechtigung gesetzt wird. Gerne unterstütze ich diese Initiative. Wir müssen unseren weiblichen Talenten die Aufmerksamkeit zukommen lassen, die ihnen auch zusteht“, sagt **Frauenreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander**.*

Unter dem Motto **#wearebettertogether** ist diese Veranstaltung Teil einer dreiteiligen Reihe mit Partner/innenveranstaltungen in Wien und Graz. Mit dabei in Linz sind die Gastgeberinnen aus Wien und Graz, Virginia Ernst und die Schick Sisters, Katharina Straßer, zwei Newcomerinnen aus Oberösterreich, Lika Doss und Mella Casata, und das erste weibliche Brass Quintett Österreichs, die Brassessoires. Sabine Konberger, Chefredakteurin Welt der Frauen, führt durch den Abend.

*„Dass diese Idee eines Konzertes zum Weltfrauentag auf so viel Unterstützung trifft, ist für uns besonders schön. So wird **#weare - Starke Stimmen. Starke Frauen** zu einem ebenso starken Zeichen“, betonen **die Poxrucker Sister**.*

„Unternehmerinnen sind aus dem Wirtschaftsgeschehen in Oberösterreich schon lange nicht mehr wegzudenken. Ganz im Gegenteil: Immer mehr Frauen wählen den Weg in die Selbständigkeit. Sie glauben an sich und ihre Ideen und tragen wesentlich zum Wirtschaftswachstum bei. Fast jedes zweite Unternehmen (47,7 %) in Oberösterreich wird von einer Frau geleitet. Wir von Frau in der Wirtschaft ermutigen Frauen, ihre Leistungen noch mehr nach außen zu tragen. Oft ist der Bevölkerung nicht bewusst, wie viele Unternehmerinnen es eigentlich gibt und wie wirtschaftlich stark die selbständigen

Frauen aufgestellt sind – alleine in Oberösterreich kurbeln mehr als 39.000 Unternehmerinnen (2022: 39.059) unseren Wirtschaftskreislauf an. Der internationale Frauentag am 8. März ist eine gute Gelegenheit, um die Leistungen der Unternehmerinnen vor den Vorhang zu holen“, so **Margit Angerlehner, Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft.**

„Seit 10 Jahren führe ich gemeinsam mit meiner Schwester Maria unseren Familienbetrieb mit vier Autohäusern. Bereits seit der Eröffnung unseres neuen Škoda Autohauses in Ottensheim in 2020 arbeiten wir mit den Poxrucker Sisters in einer Kooperation zusammen. Neben der Musik hat mir dabei von Anfang an ihr Mut gefallen sozialkritische Themen in ihren Liedern anzusprechen. Wir haben schnell erkannt dass uns die gleichen Themen am Herzen liegen. So wie Festival Line-Ups sind auch in der Wirtschaft Führungspositionen nach wie vor männlich dominiert. Als mir Stefanie Poxrucker von der Idee zum Weltfrauentag-Konzert erzählt hat war ich gleich begeistert und habe Škoda Österreich als Unterstützung dazu geholt. Leider brauchen wir nach wie vor den Weltfrauentag um auf Problemthemen aufmerksam zu machen. Auch im Jahr 2023 reagieren Menschen oft überrascht, zwei Frauen in dieser männerdominanten Branche anzutreffen. Dass unsere Männer nicht im Unternehmen arbeiten sondern einen anderen Karriereweg eingeschlagen haben und wir das Familienleben mit Kindern trotz Führungsposition auf die Reihe bekomme, stößt immer wieder auf Verwunderung. Meine Tochter feiert am Weltfrauentag ihren achten Geburtstag. Für sie wünsche ich mir, dass bis zu ihrem Berufseintritt die individuelle Begabung und das persönliche Engagement mehr zählt als das Geschlecht und dass wir als Gesellschaft Frauen und Familien mehr schätzen und unterstützen und somit jeder die Wahl hat, seine Karriere mit Familienleben vereinbar zu gestalten. Als positive Vorbilder müssen wir unseren Töchtern und Söhnen zeigen was alles möglich ist. Ich bin überzeugt, mit diesem Konzert tragen wir ein klein bisschen zur Veränderung bei“, so **Mag.^a Anna Kneidinger, Geschäftsführung Kneidinger Center.**

„Der Internationale Frauentag macht einmal im Jahr deutlich, dass Frauen an jedem Tag im Jahr für gleiche Rechte und Chancen kämpfen müssen. Dies gilt für alle Bereiche und so auch für den Kulturbetrieb. Viele Line-Ups und Programme sind nach wie vor männlich dominiert und daher bedanke ich mich als Frauenstadträtin bei den Poxrucker Sisters, dass sie dieses Konzert initiieren und damit viele großartige Künstlerinnen an einem Abend vereinen, um gemeinsam ein Statement zum Internationalen Frauentag zu setzen“, sagt die **Linzer Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger**.

Konzertinitiative als Motivation und Mutmacher für Frauen

Aus dieser Grundlage heraus entstand die Idee zum Konzertabend von Frauen für Frauen. Die Konzertinitiative zum Weltfrauentag, initiiert durch Virginia Ernst in Wien, galt dabei als Vorbild. Das Projekt in Oberösterreich sollte Teil von etwas Größerem werden. Und so haben die Poxrucker Sisters mit Virginia Ernst und den Schick Sisters für Linz, Wien und Graz eine Konzertreihe ins Leben gerufen. Geplant ist, dass dies österreichweit Wellen schlägt.

„Mit jeder zusätzlichen Maßnahme und jeder zusätzlichen Initiative, die wir für Oberösterreichs Frauen umsetzen, kommen wir der Gleichstellung der Geschlechter einen weiteren Schritt näher. Wir können es uns nicht leisten, wegen falscher Rollenbilder das ungeheure Potenzial von Frauen zu verlieren“, so **Frauenreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander**.

"Ich setze mich für die Gleichstellung der Frau ein, weil ich schon damals zu meiner Eishockey Zeit gesehen habe, wie ungerecht Frauen gegenüber Männern behandelt, als auch bezahlt werden. Damals hatte ich schon den großen Wunsch etwas zu verändern. Die Idee zum Frauen Konzert entstand dann 2017 gemeinsam mit meiner Mutter, da ich festgestellt habe, dass auch in der Musik keine Gleichstellung herrscht und mehr Männer als Frauen in den Charts waren und sind. Der Unterschied war echt gravierend, sodass wir beschlossen haben diese Idee des Frauenkonzertes umzusetzen, und dadurch ein lautstarkes Zeichen in die richtige Richtung zu setzen. Seit 2018 waren rund 40

Künstlerinnen in diesem Sinne mit mir auf der Bühne", so Virginia Ernst, Organisatorin und Singer/Songwriterin.

Kartenverkauf für #weare bereits angelaufen

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Streifzug durch österreichische Musik, die bewegt, begeistert und beeindruckt freuen. Renommierete Künstlerinnen und spannende Newcomerinnen werden einen abwechslungsreichen, mitreißenden und sicher auch emotionalen Abend gestalten. Jedem Anfang wohnt bekanntlich ein Zauber inne - am 7. März 2023 wird #weare das erste Mal in Linz über die Bühne gehen. Es soll ein Startschuss sein für viele weitere Konzerterlebnisse, bei denen Frauen gleichberechtigt ihr Talent, ihr Können und ihren Wert auf der Bühne präsentieren. Karten für diesen musikalischen Abend können bereits auf der Homepage des Brucknerhauses erworben werden.

Musik weiterhin stark männerdominiert

Für die Poxrucker Sisters ist das Thema Gleichstellung und -berechtigung als Frauen, Musikerinnen, Mütter, Töchter und Arbeitskolleginnen ein besonders wichtiges. Sie erleben die Herausforderungen selbst und lassen sich dadurch auch zu neuer Musik inspirieren, wie die Songs "Deafs a bissl mehr sei?" oder "Sie" und die im Februar erscheinende Single "NA" zeigen. Ihr logischer Schritt daraus ist, dass sie sich für mehr Gerechtigkeit und Chancen für Frauen einsetzen.

Dass dies notwendig ist, zeigen auch die Zahlen. Laut dem Jahresbericht der AKM 2021 sind 82,7 % der Urheberinnen und Urheber (Liedtext und Komposition) männlich und nur 17,3 % weiblich. In den letzten Jahren haben sich diese Zahlen nur wenig zugunsten der Frauen geändert. In der Altersgruppe der bis zu Dreißigjährigen beträgt der Frauenanteil erfreulicherweise ein Viertel. Eine Erhebung der Poxrucker Sisters zur Geschlechterverteilung bei Line Ups von zwei der größten Musikfestivals Österreichs im Jahr 2022 ergab, dass nur 5 % der möglichen Slots an Frauen vergeben wurden.

*„Diese Erhebung haben wir Poxrucker Sisters durchgeführt. Wir haben alle angeführten Musicacts anhand der veröffentlichten Line-Ups für 2021 bzw. 2022-2021 haben die Festivals nicht stattgefunden und wurden daher 2022 durchgeführt - durchgescannt und die mitwirkenden Männer/Frauen in Bands bzw. als SolokünstlerInnen aufgeschlüsselt. Der Wert gesamt bzw. für jedes Festival eigens ergibt interessanterweise immer 5% Frauenanteil“, führt **Stefanie Poxrucker** aus.*

Oberösterreich als Vorreiter in der Frauenpolitik

Mit dem einstimmigen Beschluss der Frauenstrategie „Frauen.Leben 2030“, mit ihren acht Handlungsfeldern und mehr als 100 Maßnahmen, am 5. März 2018 in der Oberösterreichischen Landesregierung ging Oberösterreich neue Wege.

Erstmals wurde ein Arbeitsprogramm für die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen in Oberösterreich und in allen Ressorts der Oö. Landesregierung auf den Weg gebracht. Für die Umsetzung dieser Strategie sind Männer gleichermaßen gefragt wie Frauen. Frauenpolitik betrifft alle Lebensbereiche.

Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich fördert viele Projekte, die Frauen in Oberösterreich zu Gute kommen. Darüber hinaus werden zahlreiche Kampagnen vom Frauenreferat selbst erarbeitet und umgesetzt. Oberösterreich nimmt hier eine Vorreiterrolle ein und macht über die Landesgrenzen hinweg auf viele wichtige Themen aufmerksam.

Beispiele:

- **Frauenförderpreis „Starke Frauen.Starkes Land.“**

2020 wurde von KOMPASS ein Frauenförderpreis „Starke.Frauen.Starkes.Land“ für oö. Unternehmen, Gemeinden und Frauenvereine und -beratungsstellen konzipiert, welcher 2021 ausgeschrieben wurde. Die eingereichten Projekte mussten die Umsetzung der Frauenstrategie Frauen.Leben 2030 weiter forcieren und auf deren

Handlungsfelder bzw. Maßnahmen abzielen. Im Juli 2021 wurde der Oö. Frauenförderpreis erstmals vergeben. Auch für 2023 ist der Frauenförderpreis wieder ausgeschrieben, Einreichungen dazu sind noch bis 01. März 2023 möglich.

- **Kampagne gegen sexualisierte Gewalt in Schwimmbädern**

Das Frauenreferat des Landes OÖ hat 2021 eine Kampagne zur Bewusstseinsbildung gegen sexuelle Belästigung im Schwimmbad namens „NO GO“ gestartet. Ziel dieses Projektes ist es, dass Mädchen und Frauen das Schwimmbad und den Badensee als sicheren Ort erleben, den sie unbehelligt von sexuellen Übergriffen in Anspruch nehmen können. Die Awareness Kampagne „NO GO – Schau nicht weg bei sexueller Belästigung im Schwimmbad“ startete im Juli 2021 als landesweite Social-Media- und Plakat-Kampagne. In Kooperation mit oberösterreichischen Gemeinden, die Freibäder betreiben, wurden den Betreiberinnen und Betreibern sowie Kiosken Plakate, Sticker und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Begleitend zu dieser Awareness-Kampagne bot das autonome Frauenzentrum Linz in Kooperation mit dem Frauenreferat des Landes OÖ Informationsveranstaltungen für die Ansprechpersonen in den oö. Freibädern an.

Die erfolgreiche Kampagne wurde auch 2022 in der Freibadsaison weitergeführt und im Herbst um die Hallenbäder und Thermen Oberösterreichs erweitert. Dass die Kampagne wirkt und das Thema in der Gesellschaft angekommen und vor allem wahrgenommen wird zeigt auch die Prämierung der Awareness-Kampagne mit dem Werbepreis CAESAR in Gold im Herbst 2022.

- **Online Frauenberatung OÖ**

Zahlreiche oberösterreichische Frauenberatungsstellen vernetzten sich auf www.frauenberatung-ooe.at und bieten seit April 2022 einen One-Stop-Shop der Frauen- und Mädchenberatung an. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen und Juristinnen steht zur Verfügung. Sie nehmen sich digital Zeit und hören zu. Die

Onlineberatung erfolgt kostenlos, anonym und in einem webbasierten, datensicheren System.

- **Land OÖ investiert in Frauenberatung**

Das Frauenressort unterstützt jährlich 22 Frauenberatungsstellen in Oberösterreich mit rund 700.000 Euro. Diese Einrichtungen beraten und unterstützen Mädchen und Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Eine krisenhafte Lebenssituation erfordert oftmals Veränderungen und Anpassungen in verschiedenen Lebensbereichen und da bieten diese Serviceeinrichtungen durch ihre kostenfreie, anonyme und vor allem sehr kompetente und engagierte Beratung für Frauen und Mädchen in diesen schwierigen Lebenssituationen eine unverzichtbare Hilfestellung. Dort unterstützen Juristinnen, Psychologinnen und/oder Sozialarbeiterinnen alle Mädchen bzw. Frauen und motivieren sie, selbst bestimmt ihren eigenen Weg zu gehen.

Weitere Informationen:

[Frauenreferat OÖ](#)

[Poxrucker Sisters](#)

[Bruckerhaus Ticketverkauf](#)

